



Eingliederungsbilanz 2021

(nach §54 SGB II i.V. m. §11 SGB III)

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen	Seite 3
2. Rahmenbedingungen	Seite 3
3. Mitteleinsatz	Seite 4
4. geförderte Personengruppen	Seite 5
5. Wirksamkeit der Förderung	Seite 7
Tabellarischer Anhang	

Eine Veröffentlichung des:

Jobcenter Landkreis Göppingen
Mörikestr. 15
73033 Göppingen

Quellenangabe:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 54 SGB II i. V. m. § 11 SGB III ist für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Mit der Eingliederungsbilanz informiert der jeweilige Träger der Grundsicherung die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik welche im Berichtsjahr durchgeführt wurden.

Im Wesentlichen werden folgenden Thematiken aufgezeigt:

- wofür sind die Mittel eingesetzt worden,
- welche Personengruppen wurden gefördert,
- wie wirksam ist die Förderung gewesen.

2. Rahmenbedingungen

Im Berichtsjahr 2021 stieg die Anzahl der Arbeitslosen um 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt waren 3.107 Arbeitslosen in der Zuständigkeit des Jobcenter Landkreis Göppingen verzeichnet. Im Vorjahr waren es 3.025 arbeitslos gemeldete Personen. Der Arbeitsmarkt im Landkreis Göppingen hat sich im Jahr 2021 aufgrund des Strukturwandels in der Automobilindustrie und der Covid-19 Pandemie sehr unruhig entwickelt. Zu Beginn des Jahres waren die Folgen beider Einflussfaktoren mit einer deutlich zunehmenden Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Göppingen und einem Rückgang der gemeldeten offenen Stellen verbunden. Ab Mitte des Jahres hellte sich die Situation am Arbeitsmarkt auf und der negative Trend konnte gestoppt werden.

Mit 1.960 Personen, die Ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beendeten, wurde das Niveau des Vorjahres deutlich überschritten (2020: 1.494). Der Unterschied betrug +31,2 Prozent gegenüber 2020 (+466 Personen). Der Frauenanteil bei Integrationen lag im Jahr 2021 mit 34,4 Prozent (674) Integrationen über dem Vorjahr (+20,1 Prozent).

Der Anteil der Abgänge in Erwerbstätigkeit durch Vermittlung (durch das Jobcenter gefördert bzw. ungefördert) lag bei 21,9 Prozent, und damit um -4,7 Prozent unter dem Vorjahr.

3. Mitteleinsatz

2021 standen dem Jobcenter Landkreis Göppingen gerundet 7.788 Tsd. Euro für Eingliederungsmaßnahmen zur Verfügung, dies war 209Tsd. Euro mehr als im Vorjahr (-2,6 Prozent). Die im Jahr 2021 zur Verfügung stehenden Mittel wurden zu 89,9 Prozent eingesetzt.

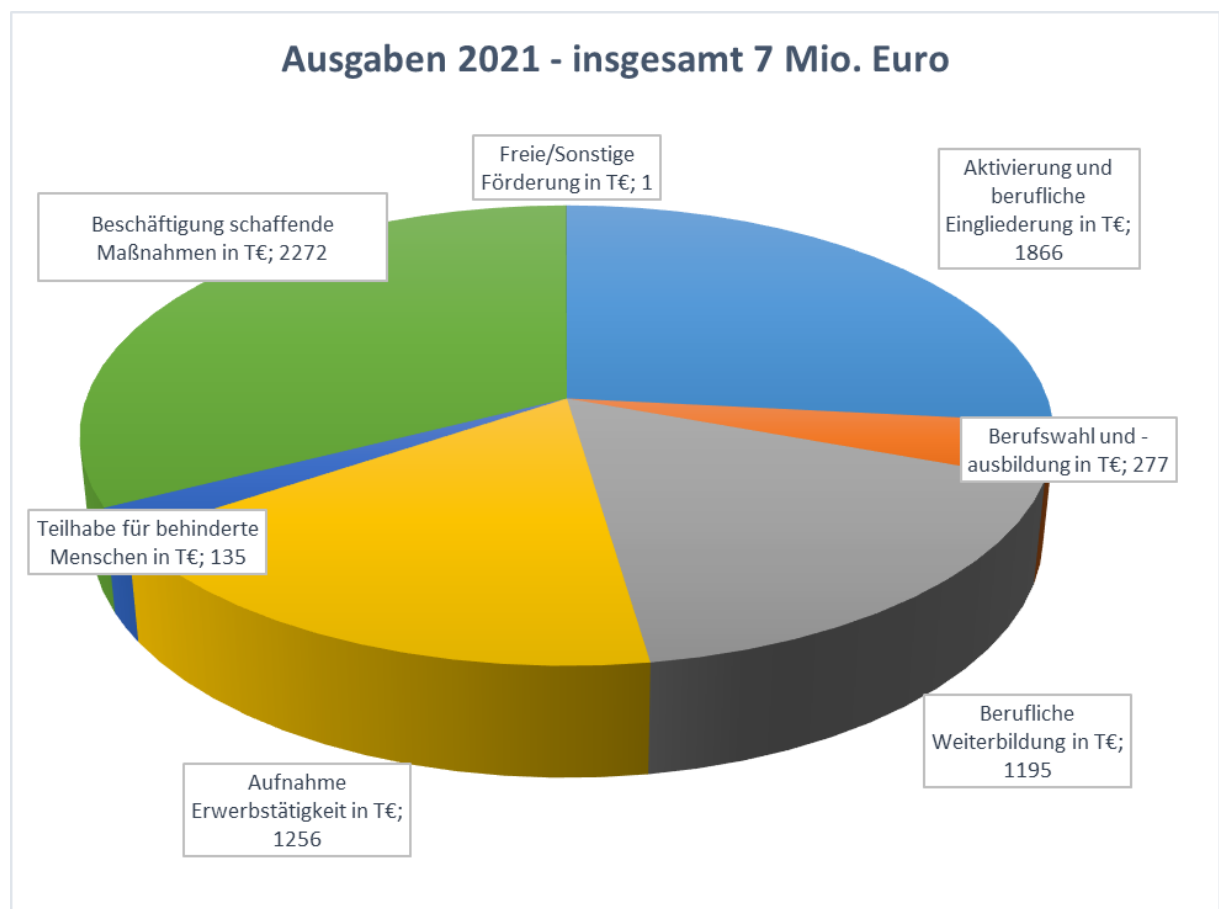
Der Anteil für beschäftigungsschaffende Maßnahmen betrug im Jahr 2020 32,4 Prozent, und damit 0,5 Prozent unter dem Vorjahr.

Der Einsatz von Mitteln, die die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit fördern, lag bei 17,9 Prozent oder 1.256Tsd. Euro. Hiervon wurde etwas mehr als die Hälfte (641Tsd. Euro) für Eingliederungszuschüsse eingesetzt, 510Tsd. Euro für die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen.

Der Anteil an den Leistungen zur Aktivierung und Eingliederung betrug 26,6 Prozent oder 1.866Tsd. Euro.

Der Anteil der Förderung der Berufsausbildung ist im Berichtsjahr 2021 wieder leicht angestiegen und lag bei 4,0 Prozent zum Jahresende (2020: 3,9 Prozent).

Einen Überblick über den genauen Mitteleinsatz ermöglicht die nachfolgende Graphik:



4. Geförderte Personengruppen

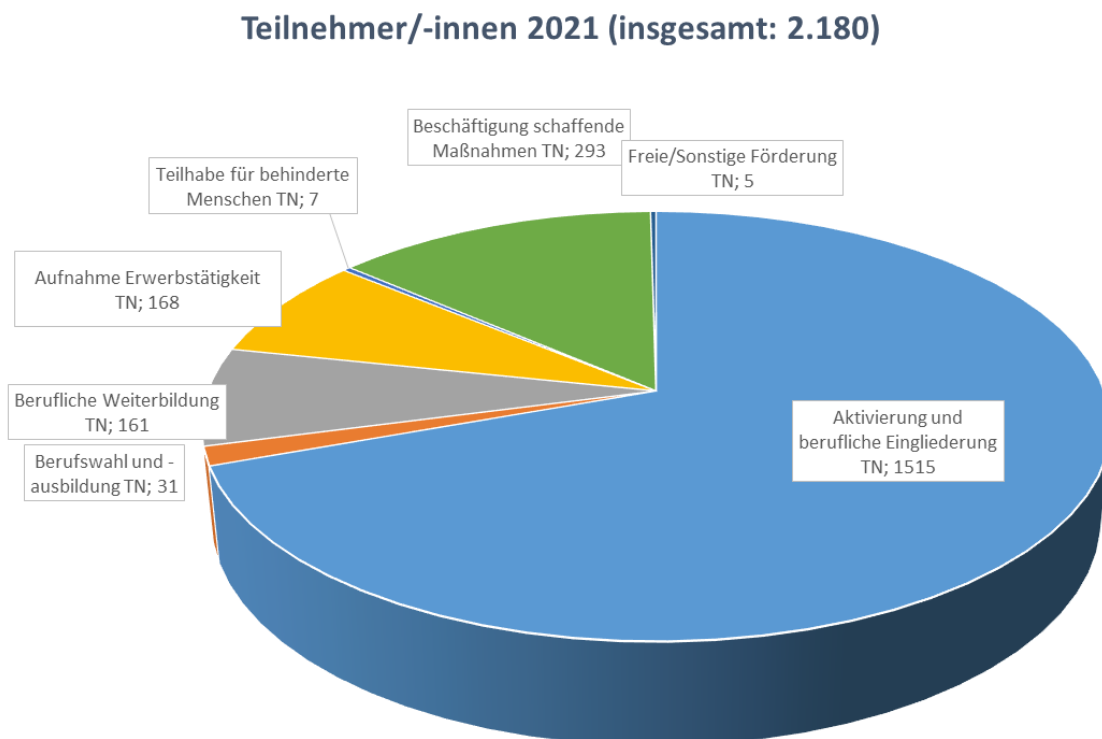
Im Jahr 2021 wurden insgesamt 2.180 Personen mit Eingliederungsleistungen gefördert. Hiervon gelten 73,9 Prozent (1.610 Personen) als besonders förderungsbedürftig.

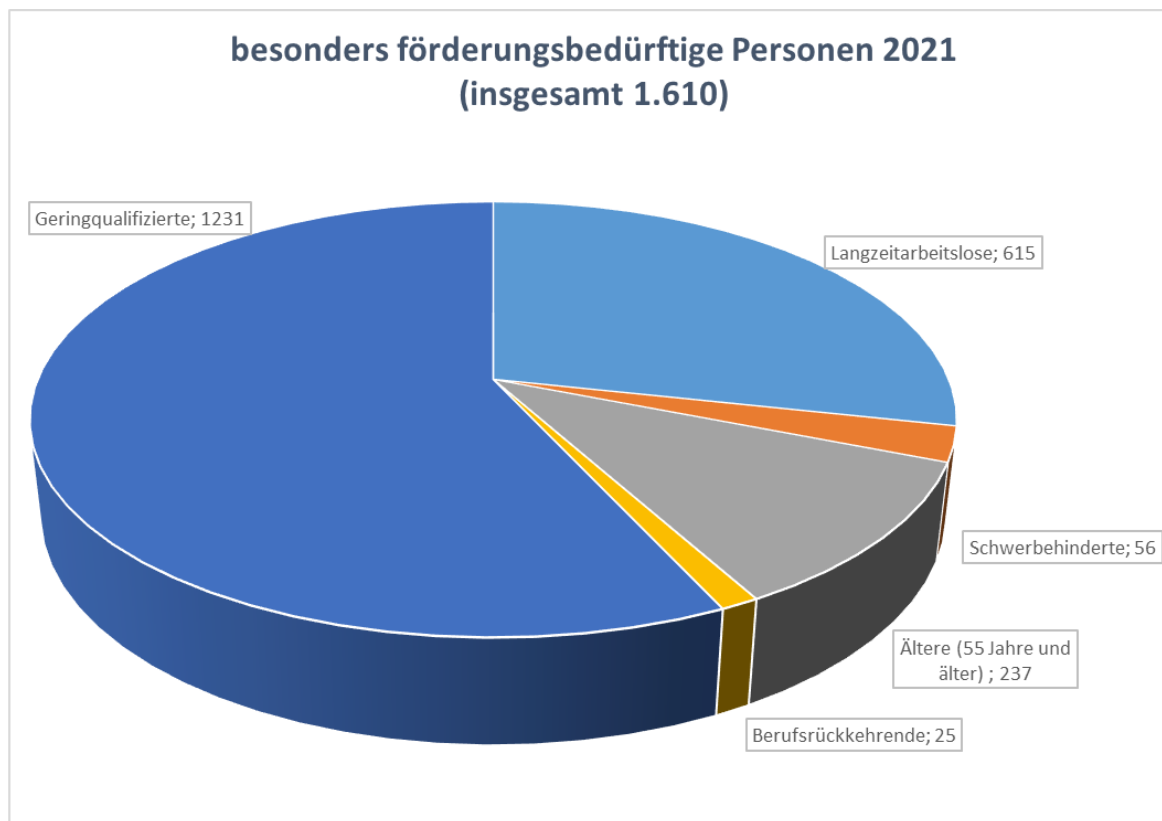
1.515 Personen nahmen Förderleistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung in Anspruch. Hiervon wurden 441 Personen mit Leistungen aus dem Vermittlungsbudget gefördert.

1.034 Personen wurden mit Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gefördert, Maßnahmen welche direkt auf eine Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt abzielen.

Im Vorjahresvergleich ist der Anteil der geförderten Frauen im Vergleich zu Ihrem Gesamtanteil an der Zahl der Arbeitslosen leicht gestiegen: 42,2 Prozent der Förderungen gingen 2021 an Frauen (2020: 39,0 Prozent), Ihr Anteil an der Zahl der Arbeitslosen betrug 46,6 Prozent (2020: 48,5 Prozent).

Einen Überblick über die Anteile der Personen bei den einzelnen Eingliederungsleistungen ermöglichen die nachfolgenden Grafiken.





Mehrfachzuordnung möglich

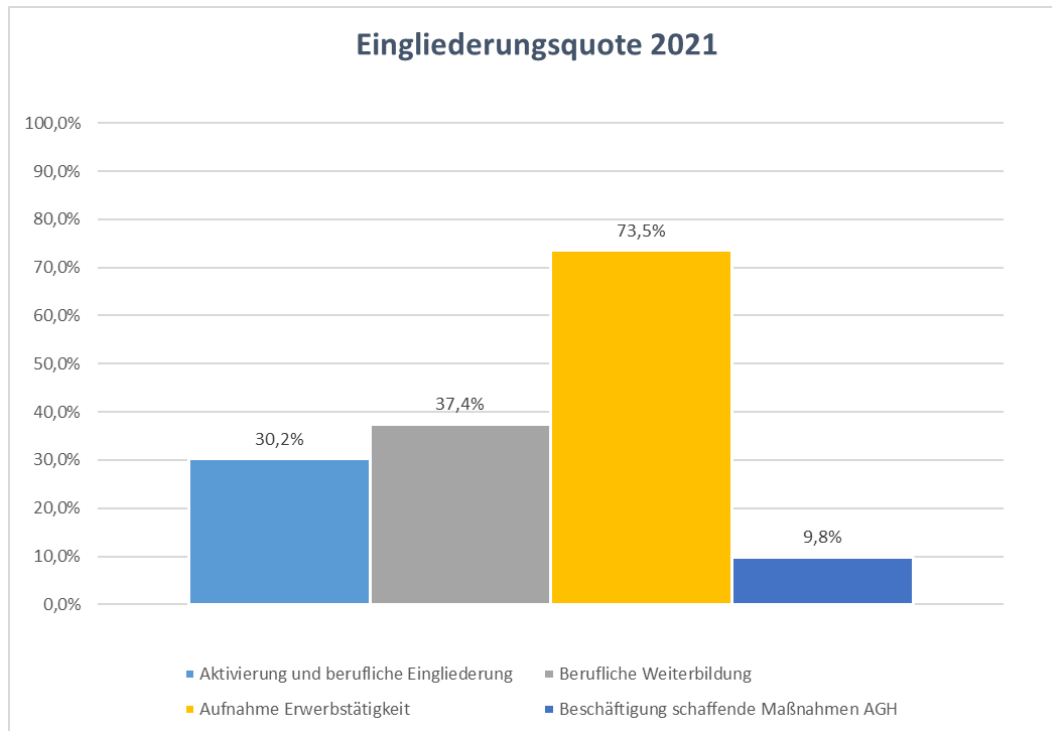
5. Wirksamkeit der Förderung

Die Eingliederungsquote ist der zentrale Indikator zur Wirkungsanalyse von Eingliederungsmaßnahmen. Sie gibt Auskunft, inwieweit die Maßnahmen des Trägers der Grundsicherung dazu beitragen, Arbeitslosigkeit zu beenden. Konkret gibt sie Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer 6 Monate nach Beendigung der Fördermaßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Hierbei zeigt sich, dass Eingliederungszuschüsse mit 73,5 Prozent, gefolgt von Maßnahmen bei einem Arbeitgeber („Probearbeit“) mit 44,7 Prozent die Instrumente mit der höchsten Wirksamkeit sind.

Insgesamt zeigt sich, dass alle Eingliederungsmaßnahmen mit direktem Bezug zur Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem sehr hohen Erfolgsgrad versehen sind.

Einen weiteren Überblick ermöglicht die nachfolgende Grafik:



* Mehrfachzuordnung möglich

** für Teilhabe am Arbeitsmarkt und Eingliederung von Langzeitarbeitslosen sind noch keine Daten verfügbar

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Göppingen
Jahreszahlen 2021



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Göppingen
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2021
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" Eingliederungsbilanzen
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2021, Nürnberg, Juni 2022

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
-----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2022.

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	9.370	74,7
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	7.788	89,9
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	7.003	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.866	26,6
Vermittlungsbudget	64	0,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.771	25,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	5	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.765	25,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	16	0,2
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	14	0,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	16	0,2
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	277	4,0
Assistierte Ausbildung	50	0,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	35	0,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	169	2,4
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	12	0,2
Einstiegsqualifizierung	11	0,2
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	1.195	17,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.103	15,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	42	0,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	50	0,7
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.256	17,9
Eingliederungszuschuss	641	9,2
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	88	1,3
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	8	0,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	510	7,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	135	1,9
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	135	1,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.272	32,4
Arbeitsgelegenheiten	932	13,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.340	19,1
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.800	x
G Freie Förderung		0,0
Freie Förderung SGB II		0,0
H Sonstige Leistungen	1	0,0
Reisekosten	1	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2022, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2022

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2021	+/- Vorjahr	2021	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	144	23	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.712	24	2,0	-0,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	25	-6	0,3	-
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	2.158	113	2,4	-0,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾²⁾	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	149	132	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	607	428	2,0	0,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	3,0	0,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	524	-51	14,1	-3,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	284	15	7,9	1,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.245	197	19,1	1,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	748	x	-	-
Einstiegsqualifizierung	394	23	5,8	-0,5
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.108	13	6,0	1,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	924	318	5,0	-2,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	1.846	-65	7,3	-10,8
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.114	6	4,8	-0,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	865	-104	8,2	-5,9
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	293	x	2,6	-1,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.378	32	17,6	10,8
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	285	8	6,0	0,3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ¹⁾²⁾	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	3.077	-159	9,8	-5,2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	453	40	7,2	0,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.156	-110	19,9	11,7
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.553	-113	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ¹⁾²⁾	58	-29	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	7.786	6.250	x	318	1.135	73	5.352
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.515	1.096	422	38	125	18	833
Vermittlungsbudget ²⁾	441	226	68	*	41	8	149
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.034	838	337	18	84	10	671
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	216	160	74	5	15	*	119
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	818	678	263	13	69	*	552
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	17	12	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	9	8	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	23	17	8	4	-	-	10
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	31	29	*	-	-	-	29
Assistierte Ausbildung	12	11	-	-	-	-	11
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	-	-	-	-	*
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	7	-	-	-	-	7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	5	5	*	-	-	-	5
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	161	105	45	*	*	4	81
Förderung der beruflichen Weiterbildung	155	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	-	-	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	168	117	56	10	18	3	74
Eingliederungszuschuss	124	80	34	*	12	3	53
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	*	*	*	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	12	9	*	-	-	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	21	18	14	-	*	-	10
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	*	*	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	7	5	*	*	-	-	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	5	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	293	254	87	*	87	-	209
Arbeitsgelegenheiten	267	237	80	*	83	-	194
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	26	17	7	-	4	-	15
G Freie Förderung	5	4	*	-	*	-	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	5	4	*	-	*	-	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.180	1.610	615	56	237	25	1.231

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	7.786	80,3	x	4,1	14,6	0,9	68,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.515	72,3	27,9	2,5	8,3	1,2	55,0
Vermittlungsbudget ²⁾	441	51,2	15,4	*	9,3	1,8	33,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.034	81,0	32,6	1,7	8,1	1,0	64,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	216	74,1	34,3	2,3	6,9	*	55,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	818	82,9	32,2	1,6	8,4	*	67,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	23	73,9	34,8	17,4	-	-	43,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	31	93,5	*	-	-	-	93,5
Assistierte Ausbildung	12	91,7	-	-	-	-	91,7
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	*	*	*	*	*
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	87,5	-	-	-	-	87,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	5	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	161	65,2	28,0	*	*	2,5	50,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	155	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	168	69,6	33,3	6,0	10,7	1,8	44,0
Eingliederungszuschuss	124	64,5	27,4	*	9,7	2,4	42,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	*	*	*	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	12	75,0	*	-	-	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	21	85,7	66,7	-	*	-	47,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	*	*	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	7	71,4	*	*	-	-	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	71,4	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	293	86,7	29,7	*	29,7	-	71,3
Arbeitsgelegenheiten	267	88,8	30,0	*	31,1	-	72,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	26	65,4	26,9	-	15,4	-	57,7
G Freie Förderung	5	80,0	*	-	*	-	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	5	80,0	*	-	*	-	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.180	73,9	28,2	2,6	10,9	1,1	56,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.107	2.663	1.418	152	509	42	2.020
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	148	58	5	16	2	120
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	172	144	56	3	16	2	119
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	5	2	0	1	0	4
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	164	139	54	3	15	2	114
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	4	3	1	-	-	2
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	5	4	3	1	-	-	2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	-	1	-	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	33	32	1	1	-	-	32
Assistierte Ausbildung	8	8	-	-	-	-	8
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	2	2	-	-	-	-	2
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	6	6	-	-	-	-	6
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	10	-	-	-	-	10
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	11	0	1	-	-	11
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	1	1	-	-	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	2	2	0	-	-	-	2
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	89	58	25	3	2	1	43
Förderung der beruflichen Weiterbildung	83	53	21	2	1	1	42
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	3	3	2	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	2	1	-	1	0	0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	70	33	9	14	2	42
Eingliederungszuschuss	48	32	12	1	6	1	22
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	8	2	8	1	-	3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	1	1	-	-	-	1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	31	27	18	0	6	1	15
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	2	1	-	1	-	2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	2	0	0	-	0	2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	2	0	0	-	0	2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	268	224	55	8	85	3	185
Arbeitsgelegenheiten	171	151	39	5	56	-	124
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	97	74	16	3	29	3	61
G Freie Förderung	0	0	0	-	0	-	0
Freie Förderung SGB II ²⁾	0	0	0	-	0	-	0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	663	535	172	26	116	8	424

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.107	85,7	45,6	4,9	16,4	1,4	65,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	83,9	33,0	2,7	8,9	0,9	68,0
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	172	84,0	32,6	1,9	9,2	1,0	69,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	70,7	26,1	1,1	6,5	2,2	54,3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	164	84,7	32,9	2,0	9,3	0,9	69,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	75,9	51,7	20,7	-	-	32,8
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	5	75,9	51,7	20,7	-	-	32,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	100,0	-	100,0	-	-	50,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	33	97,2	1,5	3,0	-	-	97,2
Assistierte Ausbildung	8	97,9	-	-	-	-	97,9
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	2	95,7	-	-	-	-	95,7
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	6	98,6	-	-	-	-	98,6
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	92,7	-	-	-	-	92,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	100,0	2,9	8,8	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	2	100,0	6,9	-	-	-	100,0
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	89	64,9	27,8	3,8	1,7	1,5	48,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	83	64,2	25,5	2,2	1,1	1,2	50,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	68,9	68,9	42,2	-	-	26,7
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	85,2	44,4	-	25,9	14,8	14,8
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	75,9	36,2	9,4	14,6	2,3	45,8
Eingliederungszuschuss	48	66,1	24,8	1,9	12,2	2,3	44,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	88,2	23,5	88,2	9,8	-	33,3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	58,6	24,1	-	-	-	51,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	31	88,9	58,4	0,8	20,5	3,2	48,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	79,3	34,5	-	20,7	-	65,5
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	65,9	6,8	9,1	-	9,1	52,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	65,9	6,8	9,1	-	9,1	52,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	268	83,7	20,5	2,8	31,7	1,1	68,9
Arbeitsgelegenheiten	171	87,9	23,0	2,7	32,6	-	72,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	97	76,3	16,2	3,1	30,2	3,1	62,9
G Freie Förderung	0	100,0	50,0	-	50,0	-	50,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	0	100,0	50,0	-	50,0	-	50,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	663	80,7	26,0	3,9	17,5	1,3	64,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	983	242	377	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	29	79	12
Vermittlungsbudget ²⁾	30	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	158	28	62	11
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	32	1	15	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	126	27	47	10
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	14	1	*	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	5	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	9	1	*	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	19	28	*	5
Assistierte Ausbildung	6	6	*	2
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	1	*	0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	4	-	2
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	8	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	11	*	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	1	-	-
Einstiegsqualifizierung	4	2	-	1
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	5	2	*	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	1	3	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	0	*	0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	5	*	2
Eingliederungszuschuss	*	2	*	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	3	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	1	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	0	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	0	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	13	14	6
Arbeitsgelegenheiten	29	13	14	6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	260	77	101	26

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	12,6	7,8	10,6	6,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	13,3	16,2	12,2	14,0
Vermittlungsbudget ²⁾	6,8	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15,3	16,1	14,3	13,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	14,8	14,1	21,1	30,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	15,4	16,2	13,0	12,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	24,1	*	100,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	39,1	24,1	*	100,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	61,3	85,2	*	75,9
Assistierte Ausbildung	50,0	69,5	*	65,0
dav. begleitende Phase der Assitierten Ausbildung	*	56,5	*	40,0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	73,6	*	68,6
Vorphase der Assitierten Ausbildung	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	50,0	80,5	*	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	100,0	*	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	75,0	x	x
Einstiegsqualifizierung	80,0	93,1	x	100,0
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	3,1	1,8	*	3,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	1,5	*	2,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	*	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	14,8	*	50,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	5,9	*	4,6
Eingliederungszuschuss	*	4,7	*	6,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	31,4	*	29,6
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	20,7	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	*	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	6,8	x	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	6,8	x	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9,9	4,7	9,8	4,8
Arbeitsgelegenheiten	10,9	7,3	10,8	7,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	*	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	*	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	11,9	11,6	11,0	8,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.559	45,7	2.896	x	98	519	*	2.536
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	647	42,7	464	187	13	45	*	355
Vermittlungsbudget ²⁾	206	46,7	103	30	*	18	8	68
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	433	41,9	353	152	*	27	*	284
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	71	32,9	52	25	-	5	*	39
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	362	44,3	301	127	*	22	7	245
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	8	*	8	5	7	-	-	3
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	5	*	5	5	*	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	13,0	3	-	*	-	-	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	3	25,0	3	-	-	-	-	3
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	*	-	-	-	-	*
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	63	39,1	38	*	*	*	4	30
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	16	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	-	-	-	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	59	35,1	29	13	4	*	*	16
Eingliederungszuschuss	42	33,9	15	4	-	3	*	9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	4	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	25,0	*	*	-	-	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	9	42,9	7	6	-	*	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	143	48,8	129	39	*	38	-	113
Arbeitsgelegenheiten	130	48,7	119	36	*	*	-	104
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	50,0	10	3	-	*	-	9
G Freie Förderung	*	*	*	*	-	*	-	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	*	*	*	-	*	-	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	919	42,2	667	258	22	92	*	520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.449	46,6	1.256	658	54	226	40	995
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	46,4	70	27	3	6	2	58
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	82	47,5	69	27	2	6	2	57
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	32,6	2	0	-	0	0	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	79	48,2	67	27	2	6	1	56
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	1	12,1	1	-	1	-	-	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1	12,1	1	-	1	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	7	19,8	7	-	-	-	-	7
Assistierte Ausbildung	3	42,1	3	-	-	-	-	3
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	0	21,7	0	-	-	-	-	0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	3	48,6	3	-	-	-	-	3
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	0	4,1	0	-	-	-	-	0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	19,1	2	-	-	-	-	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	1	27,6	1	-	-	-	-	1
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	43	47,8	27	10	1	0	1	22
Förderung der beruflichen Weiterbildung	41	49,5	26	10	0	0	1	21
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1	20,0	1	1	1	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	29,6	0	-	-	-	0	0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	37,4	22	12	2	5	2	10
Eingliederungszuschuss	15	31,9	6	1	-	2	1	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	26,5	2	0	2	1	-	0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	27,6	0	0	-	-	-	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	15	49,2	13	10	-	3	1	6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	44,8	1	0	-	1	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	15,9	0	-	-	-	0	0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	15,9	0	-	-	-	0	0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	129	48,1	111	28	3	38	3	94
Arbeitsgelegenheiten	81	47,0	72	17	2	24	-	62
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	48	49,9	39	11	1	14	3	32
G Freie Förderung	0	50,0	0	0	-	0	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	0	50,0	0	0	-	0	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	295	44,5	237	77	8	50	8	191

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,2	2,2	2,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	46,6	53,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	47,4	52,6
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	44,5	55,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,9	2,9
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	45,8	54,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,6	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,1	2,2	2,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	48,5	51,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	50,9	49,1
realisierter Förderanteil	x	40,1	59,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 10,8	10,8
realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	41,8	58,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 9,1	9,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ¹⁾	Langzeit- arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	8.995	7.302	2.632	369	1.319	93	5.924
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	1.960	1.459	579	49	178	15	1.122
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.914	1.424	565	48	177	15	1.094
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	21,3	19,5	21,5	13,0	13,4	16,1	18,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.559	1.137	421	34	110	12	880
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	17,3	15,6	16,0	9,2	8,3	12,9	14,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	34	28	13	*	*	-	21
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,4	0,5	*	*	-	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	32	27	12	*	*	-	20
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,4	0,5	*	*	-	0,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	419	345	160	7	75	*	263
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	21,9	24,2	28,3	14,6	42,4	*	24,0
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	194	147	67	*	21	*	101
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	12,4	12,9	15,9	*	19,1	*	11,5

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ¹⁾	Langzeit- arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.015	3.298	1.136	122	592	88	2.755
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	674	512	221	14	73	14	385
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	661	502	218	14	72	14	378
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	16,5	15,2	19,2	11,5	12,2	15,9	13,7
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	507	383	166	8	43	12	282
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	12,6	11,6	14,6	6,6	7,3	13,6	10,2
dar. in selbständige Tätigkeit	07	7	7	3	-	*	-	4
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	0,2	0,3	-	*	-	0,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	7	7	3	-	*	-	4
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	0,2	0,3	-	*	-	0,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	171	151	68	4	34	*	119
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	25,9	30,1	31,2	28,6	47,2	*	31,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	59	51	26	*	10	*	33
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	11,6	13,3	15,7	*	23,3	*	11,7

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	551	222	329	319	78	23	87	4	214
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.025	393	632	829	212	20	84	10	733
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	179	63	116	137	28	3	8	4	123
Maßnahmen bei einem Träger	846	330	516	692	184	17	76	6	610
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	9	29	25	8	14	-	-	15
dav. Vermittlungsbudget	16	6	10	9	*	7	-	-	3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	22	3	19	16	*	7	-	-	12
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	-	3	3	*	3	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	14	*	13	13	*	-	-	-	13
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	14	*	13	13	*	-	-	-	13
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	*	13	13	-	-	-	-	13
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	*	4	5	*	-	-	-	5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	6	*	5	6	-	-	-	-	6
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	214	54	160	119	22	6	7	*	102
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	205	51	154	114	22	6	7	-	97
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	*	-	-	-	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	83	23	60	52	7	-	7	-	43
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	*	5	5	*	5	*	-	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	-	-	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	6	*	5	*	-	3	-	3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	*	3	*	-	-	*	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	10	3	7	5	-	-	*	-	4
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	*	*	*	-	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	328	148	180	297	56	15	91	*	239
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	9	*	8	8	3	-	*	-	7
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	*	*	-	*	*	-	-	-	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

²⁾ Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	32,1	24,8	37,1	31,3	5,1	43,5	35,6	x	37,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	29,6	23,2	33,5	28,5	14,6	10,0	11,9	x	29,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44,7	42,9	45,7	38,7	28,6	x	x	x	39,8
Maßnahmen bei einem Träger	26,4	19,4	30,8	26,4	12,5	x	7,9	x	27,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28,9	x	27,6	28,0	x	x	28,9	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	27,3	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	37,4	33,3	38,8	37,0	18,2	x	x	x	37,3
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	37,1	29,4	39,6	36,0	18,2	x	x	x	36,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	73,5	78,3	71,7	69,2	x	x	x	x	67,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	9,8	6,8	12,2	9,4	8,9	x	3,3	x	10,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	55,5	50,0	59,3	52,7	17,9	69,6	51,7	x	59,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52,4	46,3	56,2	50,1	34,0	35,0	31,0	x	52,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	66,5	66,7	66,4	62,8	57,1	x	x	x	61,8
Maßnahmen bei einem Träger	49,4	42,4	53,9	47,5	30,4	x	26,3	x	50,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31,6	x	31,0	32,0	x	x	31,6	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	31,8	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	68,2	74,1	66,3	64,7	59,1	x	x	x	63,7
dav. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	68,8	72,5	67,5	64,0	59,1	x	x	x	62,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	79,5	82,6	78,3	78,8	x	x	x	x	79,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	56,4	58,1	55,0	56,2	57,1	x	63,7	x	53,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.



Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistungsbezug
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland. Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise. Regionaldirektionen. Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2021 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.168	2.134	1.581	1.515	- 66	- 4,2
Vermittlungsbudget ²⁾	891	887	551	441	- 110	- 20,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.244	1.211	988	1.034	46	4,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	359	291	175	216	41	23,4
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	885	920	813	818	5	0,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	-	-	-	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	39	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	20	*	16	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	21	23	23	-	-
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	3	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	42	40	37	31	- 6	- 16,2
Assistierte Ausbildung	10	8	8	12	4	50,0
dav. begleitende Phase der Assitierten Ausbildung	-	-	-	*	*	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	10	8	8	*	*	*
Vorphase der Assitierten Ausbildung	-	-	-	-	-	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	12	19	11	8	- 3	- 27,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7	8	10	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	13	5	*	5	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	173	236	237	161	- 76	- 32,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	168	229	230	155	- 75	- 32,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	4	4	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	3	3	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	177	152	131	168	37	28,2
Eingliederungszuschuss	166	113	88	124	36	40,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	7	6	8	2	33,3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	3	5	12	7	140,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	14	22	21	- 1	- 4,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	6	6	3	- 3	- 50,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	9	4	-	- 4	- 100,0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	6	*	7	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	6	*	7	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	404	398	337	293	- 44	- 13,1
Arbeitsgelegenheiten	362	314	320	267	- 53	- 16,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	42	*	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	*	17	26	9	52,9
G Freie Förderung	*	-	*	5	*	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	-	*	5	*	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.977	2.966	2.328	2.180	- 148	- 6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	890	888	551	40,1	37,3	32,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.250	1.185	1.025	35,5	32,5	29,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	369	288	179	45,0	45,1	44,7
Maßnahmen bei einem Träger	881	897	846	31,6	28,4	26,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	-	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	33	38	45,2	18,2	28,9
dav. Vermittlungsbudget	20	14	16	45,0	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	11	19	22	x	x	27,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	*	3	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	5	6	14	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	5	6	14	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	9	12	14	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	8	5	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	-	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	11	12	6	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	175	212	214	52,0	37,3	37,4
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	160	199	205	47,5	35,2	37,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	5	*	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	*	*	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	147	135	83	70,7	72,6	73,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	6	6	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	4	4	*	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	3	7	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	*	5	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	3	10	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	12	4	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten	378	335	328	17,5	15,2	9,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	47	42	-	48,9	78,6	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	.	3	9	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	*	-	*	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwerthbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	7.786	6.183	76,5	58,5	46,5	11,6	16,0	8,4	7,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.515	1.204	(74,2)	(56,1)	(44,6)	(11,5)	(16,9)	(7,9)	(9,1)
Vermittlungsbudget ²⁾	441	365	(69,9)	(58,1)	(44,4)	(13,7)	(11,2)	(*)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.034	817	(77,1)	(56,4)	(45,9)	(10,4)	(19,3)	(8,9)	(10,4)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	216	173	(69,9)	(49,1)	(41,6)	(6,9)	(19,7)	(8,7)	(11,0)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	818	644	(79,0)	(58,4)	(47,0)	(11,3)	(19,3)	(9,0)	(10,2)
dav. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	38	20	(30,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	15	5	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	23	15	(20,0)	(-)	(-)	(-)	(20,0)	(*)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	31	25	(88,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	12	10	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	7	(*)	(85,7)	(85,7)	(-)	(*)	(-)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	5	5	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	154	126	(79,4)	(68,3)	(50,0)	(18,3)	(9,5)	(*)	(*)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	151	*	(*)	(*)	(50,8)	(*)	(*)	(*)	(3,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	168	133	(69,9)	(54,9)	(45,1)	(9,8)	(13,5)	(6,0)	(7,5)
Eingliederungszuschuss	124	99	(71,7)	(57,6)	(*)	(*)	(13,1)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	*	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	12	10	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	21	15	(46,7)	(26,7)	(26,7)	(-)	(*)	(-)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	7	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	293	235	(68,5)	(55,3)	(44,7)	(10,6)	(11,5)	(4,3)	(7,2)
Arbeitsgelegenheiten	267	215	(69,8)	(57,7)	(*)	(*)	(10,2)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	26	20	(55,0)	(30,0)	(*)	(*)	(25,0)	(*)	(*)
G Freie Förderung	5	4	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	5	4	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	2.173	1.732	(73,4)	(56,8)	(45,2)	(11,5)	(15,4)	(7,0)	(8,4)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zuge-wander-ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	3.107	2.500	70,8	53,5	41,9	11,5	15,6	8,7	6,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	142	(76,6)	(55,7)	(46,2)	(9,5)	(19,8)	(9,0)	(10,8)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	172	138	(77,9)	(57,0)	(47,5)	(9,5)	(19,8)	(8,9)	(10,9)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	6	(68,4)	(51,3)	(48,7)	(2,6)	(17,1)	(9,2)	(7,9)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	164	131	(78,3)	(57,3)	(47,4)	(9,8)	(19,9)	(8,9)	(11,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	5	3	(22,0)	(4,9)	(-)	(4,9)	(17,1)	(14,6)	(2,4)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	5	3	(22,0)	(4,9)	(-)	(4,9)	(17,1)	(14,6)	(2,4)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	(100,0)	(50,0)	(-)	(50,0)	(50,0)	(-)	(50,0)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	33	27	(80,1)	(63,4)	(62,1)	(1,2)	(14,3)	(7,5)	(6,8)
Assistierte Ausbildung	8	5	(89,2)	(84,6)	(84,6)	(-)	(4,6)	(4,6)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	2	1	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	6	4	(85,4)	(83,3)	(83,3)	(-)	(2,1)	(2,1)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	10	(100,0)	(83,1)	(83,1)	(-)	(16,9)	(5,1)	(11,9)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	8	(48,9)	(29,8)	(29,8)	(-)	(19,1)	(16,0)	(3,2)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	1	1	(100,0)	(100,0)	(75,0)	(25,0)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	2	2	(69,0)	(24,1)	(24,1)	(-)	(17,2)	(-)	(17,2)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	84	69	(80,9)	(63,5)	(44,9)	(18,1)	(16,8)	(9,0)	(7,8)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	80	67	(80,2)	(65,0)	(46,5)	(17,8)	(14,7)	(7,9)	(6,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	2	(100,0)	(24,1)	(-)	(24,1)	(75,9)	(41,4)	(34,5)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	73	(59,4)	(42,5)	(33,9)	(8,6)	(15,8)	(4,7)	(11,1)
Eingliederungszuschuss	48	39	(68,0)	(54,5)	(46,3)	(8,2)	(12,8)	(5,2)	(7,6)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	7	(41,4)	(18,4)	(2,3)	(16,1)	(23,0)	(-)	(23,0)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	2	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	31	24	(47,2)	(27,8)	(21,1)	(6,7)	(16,9)	(2,1)	(14,8)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	2	(90,9)	(45,5)	(27,3)	(18,2)	(45,5)	(45,5)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	3	(13,2)	(10,5)	(10,5)	(-)	(2,6)	(-)	(2,6)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	3	(13,2)	(10,5)	(10,5)	(-)	(2,6)	(-)	(2,6)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	268	211	(65,2)	(53,8)	(38,9)	(14,9)	(11,0)	(3,9)	(7,1)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	171	140	(72,7)	(62,3)	(49,0)	(13,3)	(9,7)	(3,4)	(6,3)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	97	71	50,6	37,2	(19,1)	(18,1)	(13,4)	(4,9)	(8,5)
G Freie Förderung	0	0	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	0	0	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	658	525	(70,0)	(54,2)	(42,0)	(12,2)	(14,9)	(6,2)	(8,7)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zuge-wander-ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	551	468	(74,4)	(56,8)	(43,4)	(13,5)	(15,4)	(6,0)	(9,4)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.025	905	(82,0)	(66,6)	(58,6)	(8,1)	(14,5)	(8,2)	(6,3)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	179	158	(76,6)	(59,5)	(53,8)	(5,7)	(17,1)	(9,5)	(7,6)
Maßnahmen bei einem Träger	846	747	(83,1)	(68,1)	(59,6)	(8,6)	(13,9)	(7,9)	(6,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	38	29	(48,3)	(24,1)	(*)	(*)	(20,7)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	16	10	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	22	19	(*)	(*)	(*)	(21,1)	(*)	(*)	(*)
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	3	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	14	13	(69,2)	(38,5)	(*)	(*)	(30,8)	(*)	(*)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	14	13	(69,2)	(38,5)	(*)	(*)	(30,8)	(*)	(*)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	12	(91,7)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	4	(75,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	6	5	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	205	167	(82,0)	(65,9)	(55,7)	(8,4)	(14,4)	(8,4)	(6,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	83	71	74,6	59,2	46,5	(12,7)	(14,1)	(8,5)	(5,6)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	5	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	7	(57,1)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	5	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	10	8	(50,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	3	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	328	272	(65,8)	(54,8)	(43,4)	(11,0)	(11,0)	(5,9)	(5,1)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	9	7	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	darunter						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zuge-wander-ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	32,1	31,4	(32,2)	(34,6)	(30,5)	(47,6)	(25,0)	(17,9)	(29,5)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	29,6	30,4	(30,7)	(30,2)	(30,6)	(27,4)	(33,6)	(33,8)	(33,3)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44,7	45,6	(43,0)	(43,6)	(43,5)	x	(40,7)	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	26,4	27,2	(28,3)	(27,7)	(28,1)	(25,0)	(31,7)	(32,2)	(31,1)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28,9	34,5	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	27,3	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte M. i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	37,1	36,5	(35,8)	(33,6)	(35,5)	x	(41,7)	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	73,5	76,1	73,6	76,2	72,7	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9,8	9,2	(8,9)	(9,4)	(10,2)	(6,7)	(6,7)	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.